

Für die Zukunft gesattelt.

Gigabit.WAF / Gigabitbüro im Kreis Warendorf

Breitbandausbau: Zwischen Förderverfahren und eigenwirtschaftlichem Ausbau

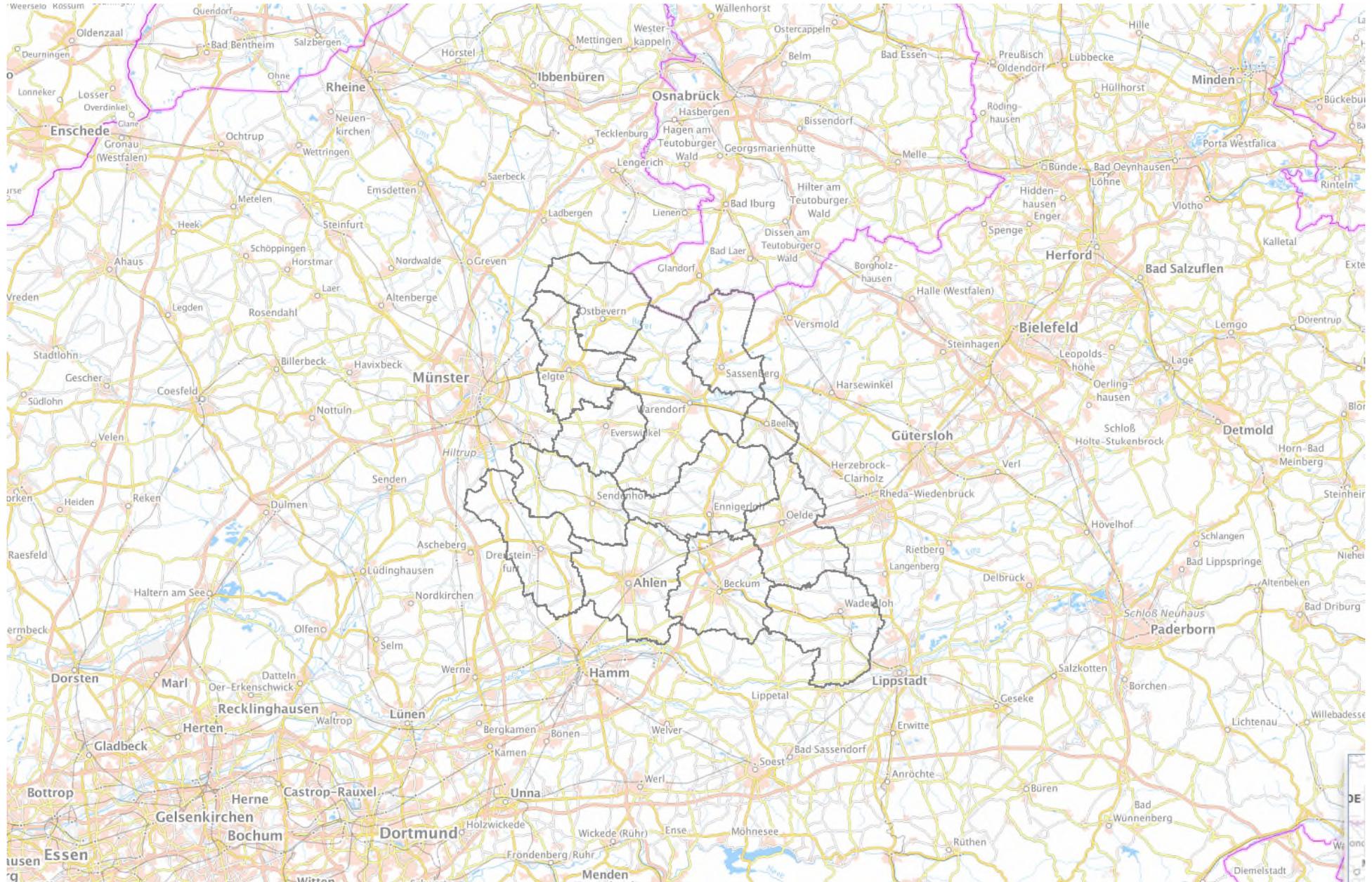
**Kongress Kommunale Wirtschaftsförderung NRW
30. August 2023 | Wissenschaftspark Gelsenkirchen**



// AGENDA

- 1. Gebietskulisse Kreis Warendorf**
- 2. Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
- 3. Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
- 4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
- 5. Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
- 6. Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
- 7. Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

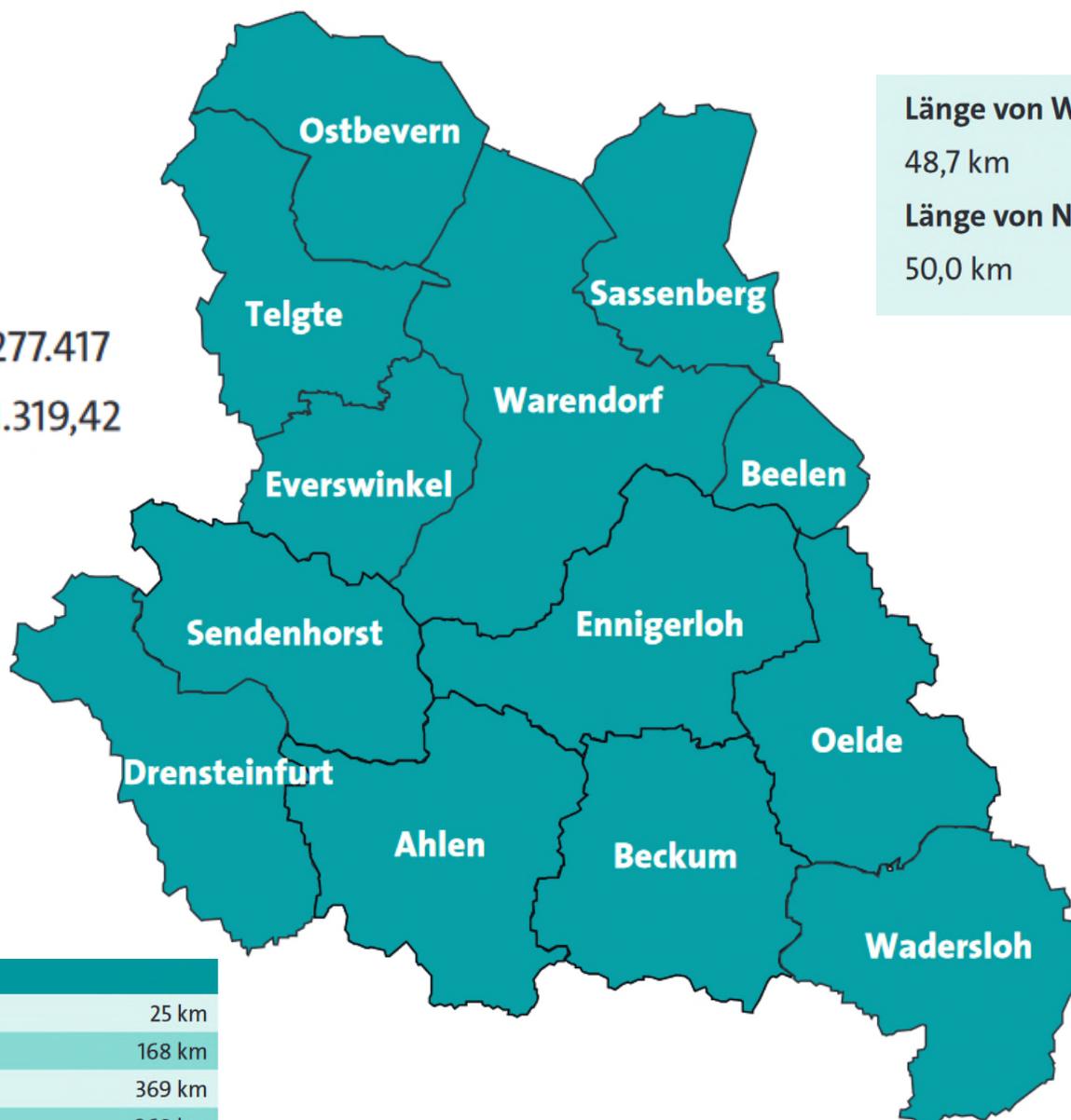
1. Gebietskulisse Kreis Warendorf



1. Gebietskulisse Kreis Warendorf

Einwohner/innen 277.417
 Fläche km² 1.319,42

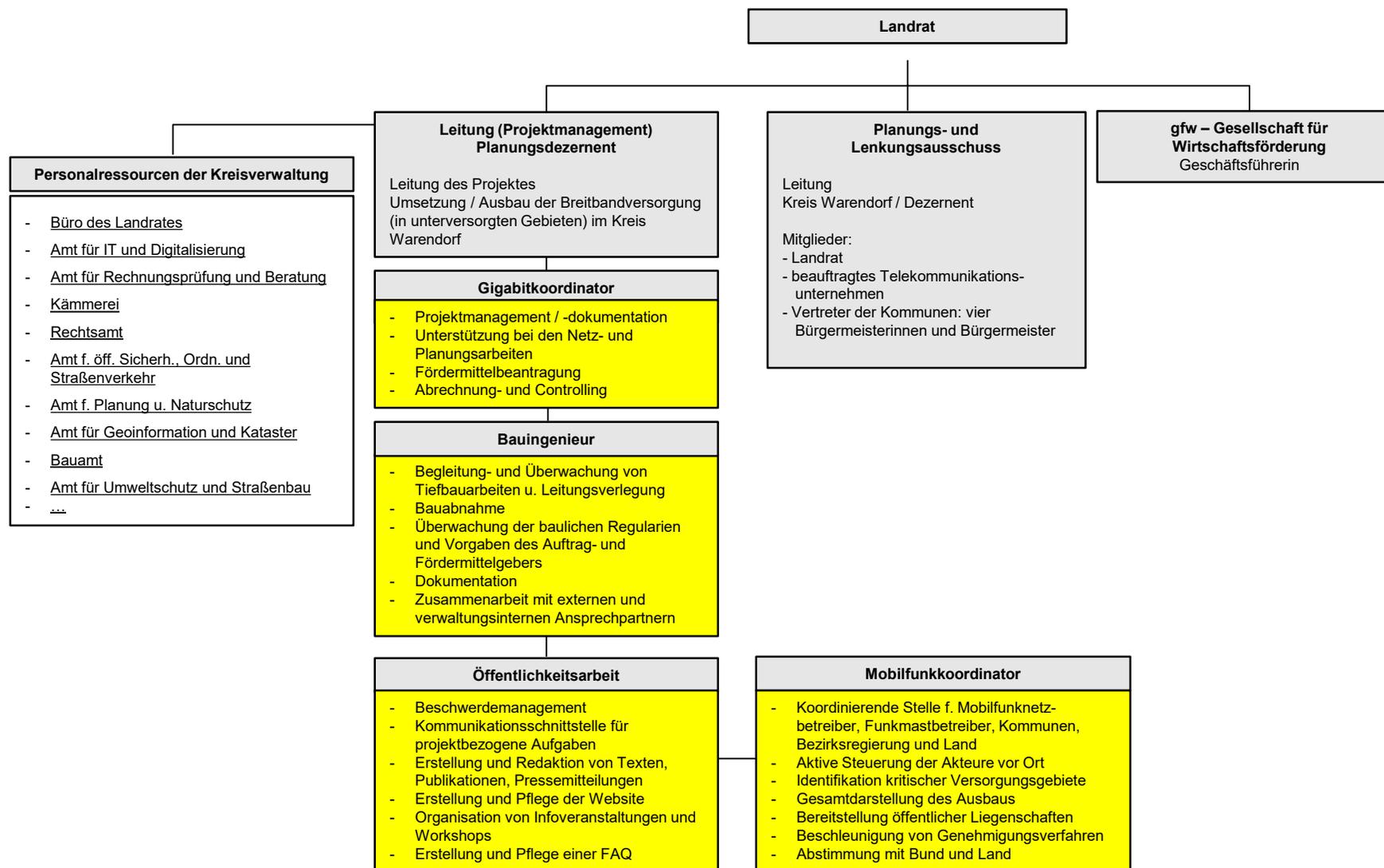
Adressen: 85.000
 Haushalte: 122.000



Länge von West nach Ost:
 48,7 km
 Länge von Nord nach Süd:
 50,0 km

Straßennetz im Kreis	
Bundesautobahnen	25 km
Bundesstraßen	168 km
Landesstraßen	369 km
Kreisstraßen	368 km

2. Stabsstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF

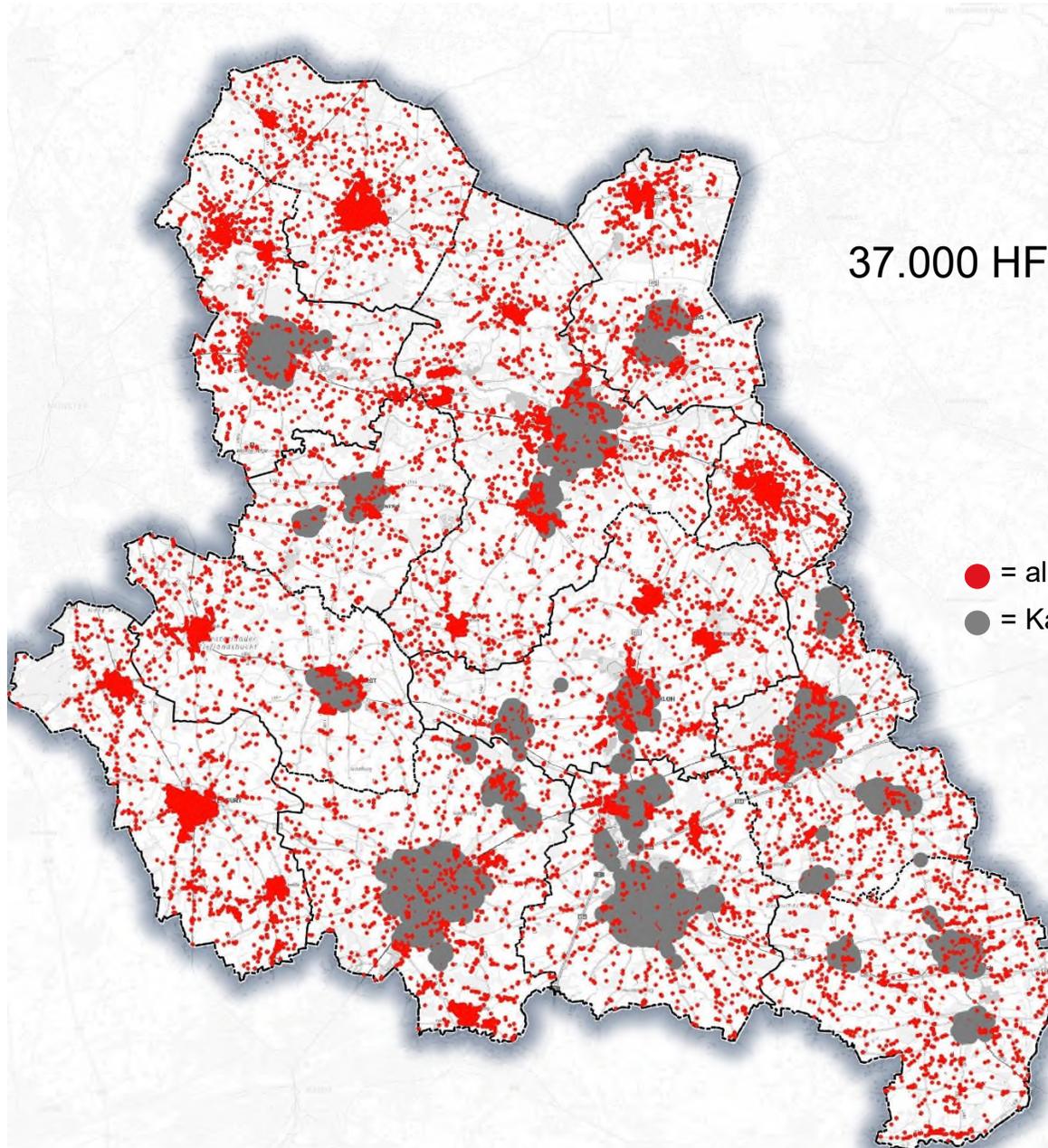


// AGENDA

1. **Gebietskulisse Kreis Warendorf**
2. **Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
3. **Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
4. **Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
5. **Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
6. **Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
7. **Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

3. Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau

-> Kabel-Versorgung

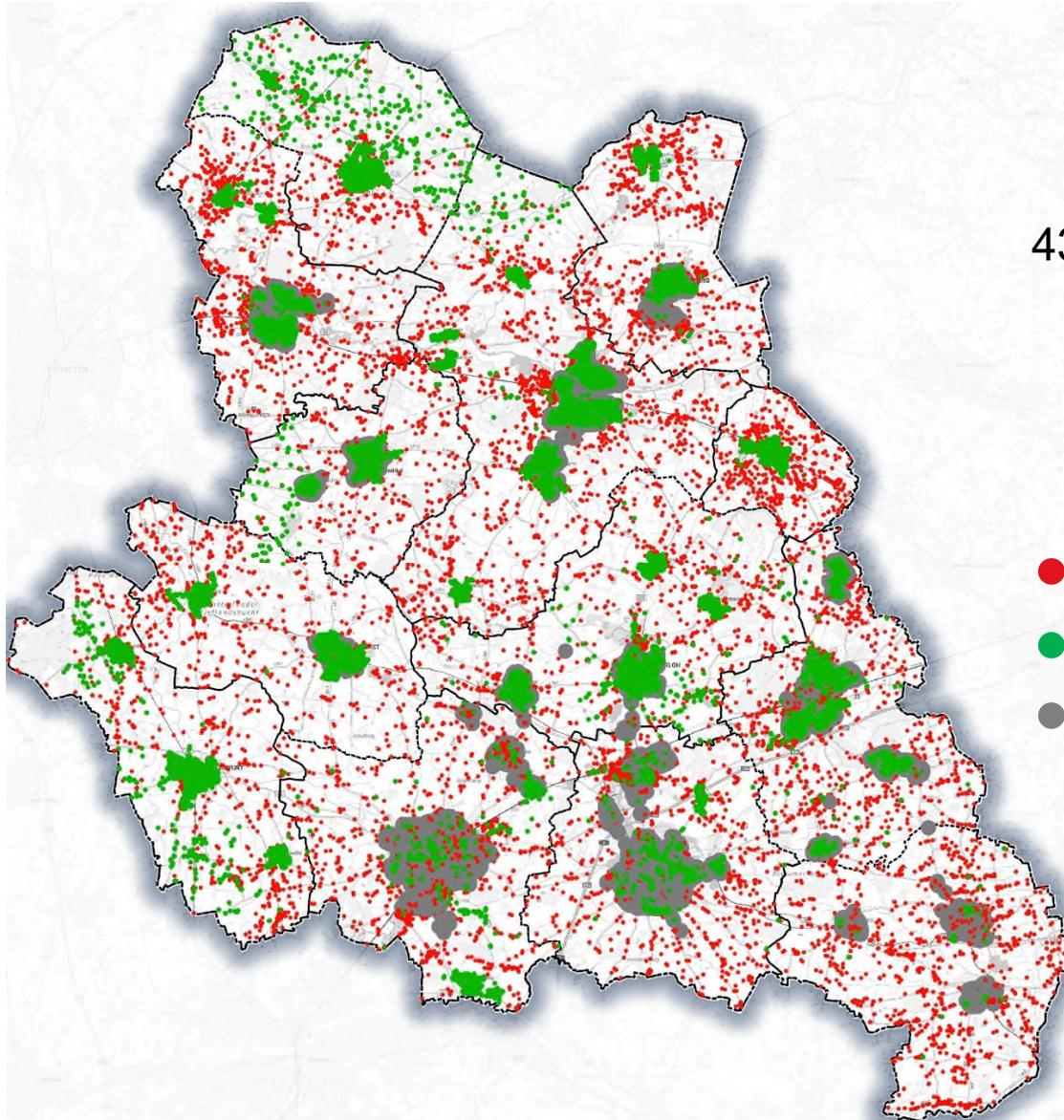


37.000 HFC (hybrid fiber coax) -Adressen

- = alle Adressen
- = Kabel-Versorgung / DOCSIS 3.1 / gigabitfähig

3. Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau

-> Glasfaserausbau seit 2016



43.000 Adressen

- = unterversorgte Adressen
- = Glasfaser eigenwirtschaftlich
- = Kabel-Versorgung / DOCSIS 3.1 / gigabitfähig

// AGENDA

1. **Gebietskulisse Kreis Warendorf**
2. **Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
3. **Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
4. **Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
5. **Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
6. **Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
7. **Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> zeitlicher Ablauf

- **Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“:**
 - > Unterzeichnung Zuwendungsvertrag: 13.12.2019
 - > Ausbauperiode: 2020 - 2023
 - > Anschlüsse: rund 15.000

- **Landesförderprogramm Schulrichtlinie NRW:**
 - > Ausbauperiode: 2021 - 2022
 - > Anschlüsse: 19 Schulen (bisher HFC)

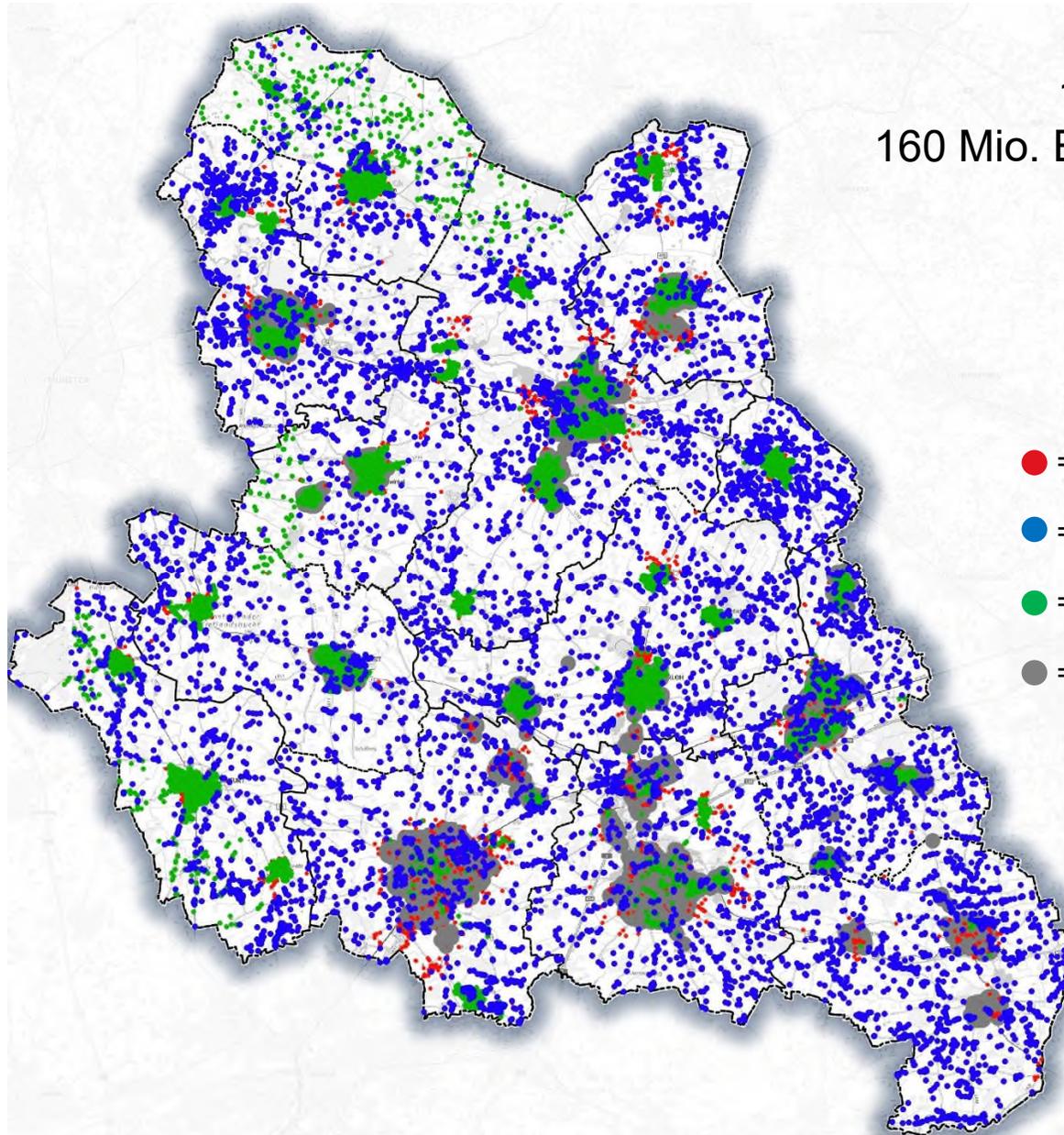
- **Bundesförderprogramm Sonderprogramm Gewerbegebiete:**
 - > Unterzeichnung Zuwendungsverträge: 21.09. / 25.10.2022
 - > Ausbauperiode: 2023 - 2025
 - > Anschlüsse: rund 800

- **Bundesförderprogramm Upgrade „Hellgraue Flecken“:**
 - > Ausbauperiode: 2023 - 2024
 - > Anschlüsse: rund 1300

- **Bundesförderprogramm „Graue Flecken“:**
 - > Förderantrag zum Stichtag 15.10.2023
 - > Ausbauperiode: 2025 - 2027
 - > Anschlüsse: ?? MEV in Auswertung

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“



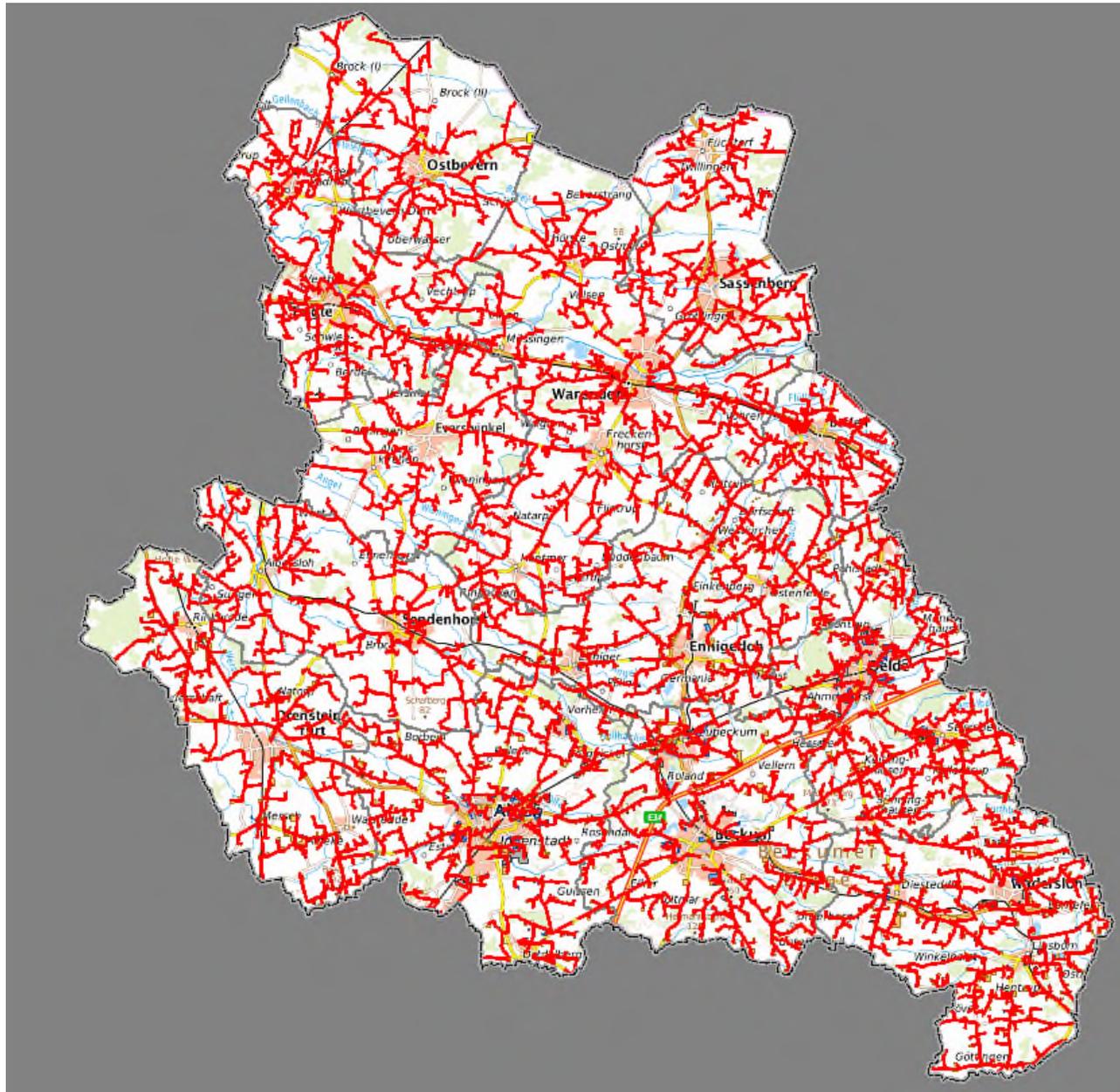
15.000 Anschlüsse

160 Mio. Euro Wirtschaftlichkeitslücke

- = unterversorgte Adressen
- = Glasfaser gefördert (weiße Flecken)
- = Glasfaser eigenwirtschaftlich
- = Kabel-Versorgung / DOCSIS 3.1 / gigabitfähig

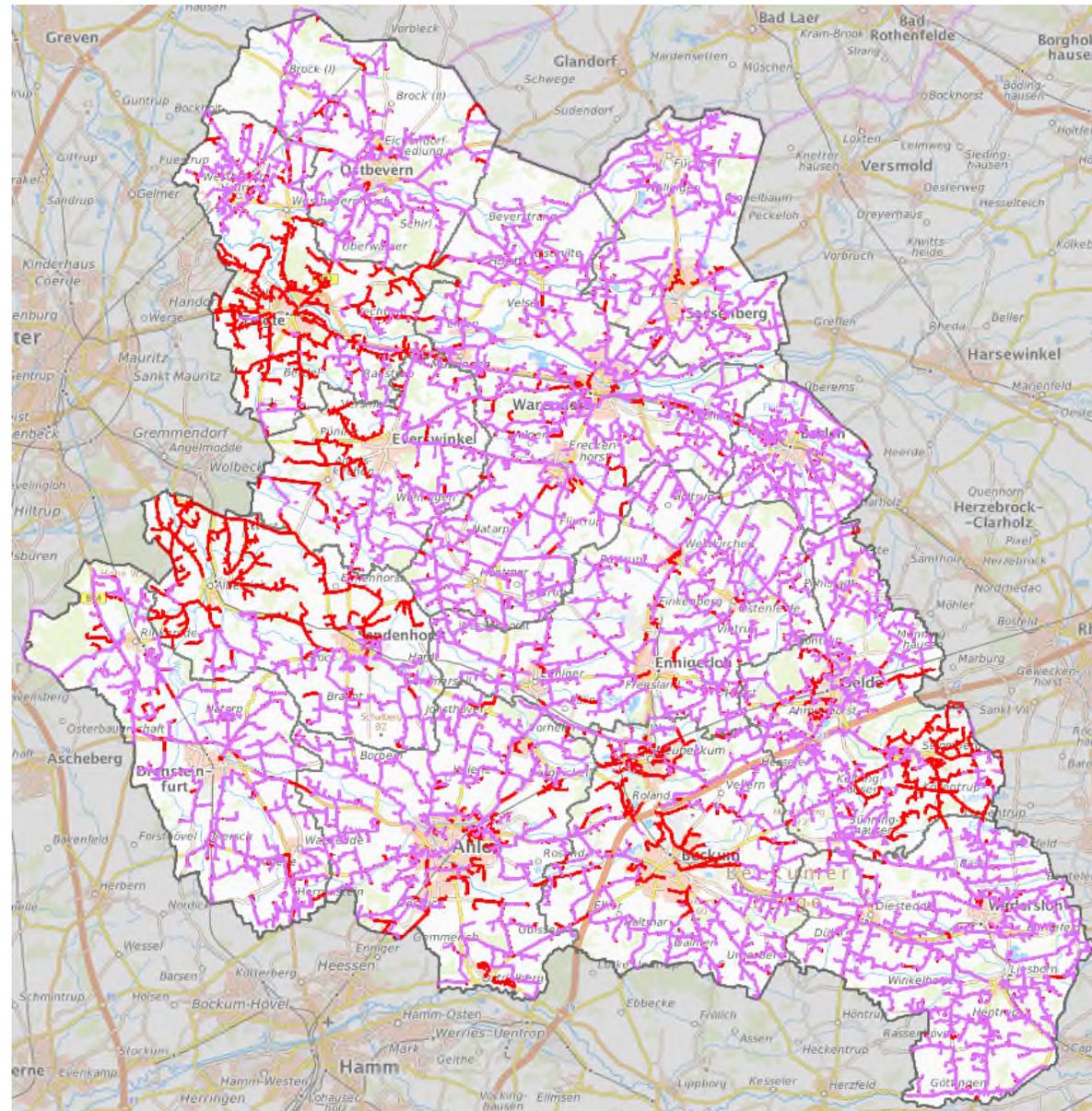
4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Plan-Trassen im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“



4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Baufortschritt im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“



4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Baufortschritt im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“

- bisher durchgeführter Tiefbau im Fördergebiet NORD: 971 km
- bisher durchgeführter Tiefbau im Fördergebiet SÜD: 1.205 km
- Summe NORD + SÜD: **2.176 km**

Stand: 21.08.2023

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Anschlussmöglichkeiten im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“

Im Rahmen des geförderten Glasfaserausbaus gibt es drei Optionen:

1. Aktiver Anschluss = Dienstevertrag mit TKU

2. Passiver Anschluss = Gestattungsvertrag (Erlaubnis der Bautätigkeiten auf dem Grundstück) für die Installation des Hausübergabepunktes.

3. Homes-Passed-Anschluss = Für eine spätere Nutzung wird im Rahmen dieses Ausbaus eine entsprechende Anschlussreserve für die Adresse an der Grundstücksgrenze vorbereitet.
-> Der spätere Hausanschluss ist kostenpflichtig.

-> weitere Infos unter: www.gigabit.waf.de

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Anschlussquote im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“

Abgeschlossene Verträge (aktiv und passiv)	
Gesamtdurchschnitt in den Kommunen:	64%
Homes-Passed-Anschlüsse:	36%

Stand: 04/2023

**=> 100% der förderfähigen Anschlüsse werden mit Zugriff auf
Glasfaserinfrastruktur ausgebaut**

4) Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete

Kommunen*: Anzahl Unternehmen: Anzahl Lose:

- **Ahlen , Beckum, Ennigerloh, Oelde, Sassenberg, Warendorf, Wadersloh**

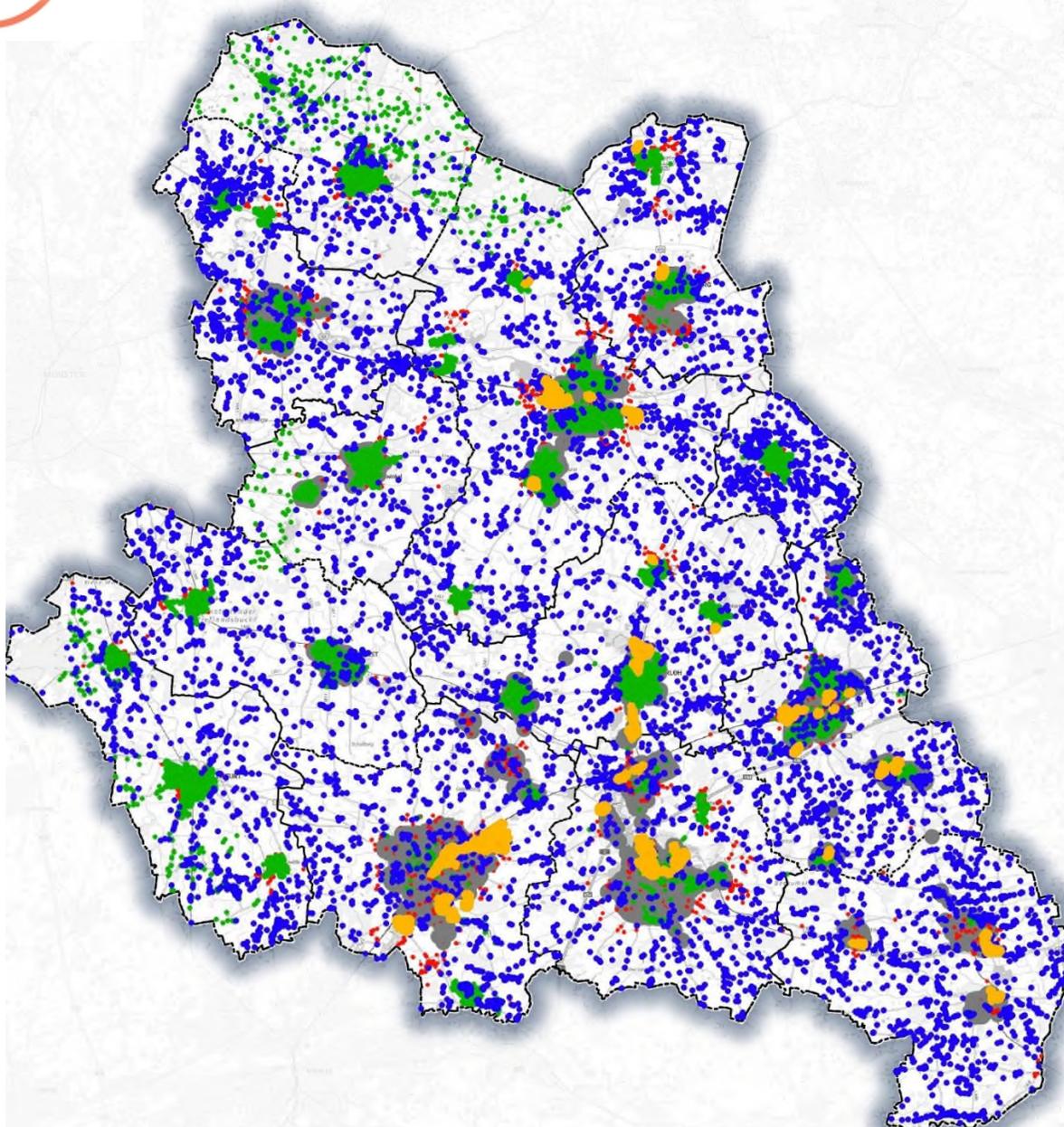
-> rund 800 Unternehmen in 13 Losen

-> Nach Abschluss der Baumaßnahmen im Sonderaufruf Gewerbegebiete sind alle Unternehmen in Gewerbegebieten im Kreis Warendorf mit Glasfaser versorgt.

*Die Gewerbegebiete der anderen Kommunen sind/werden eigenwirtschaftlich bzw. durch das laufende Förderprogramm (weiße Flecken) ausgebaut.

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm Sonderaufruf Gewerbe- und Industriegebiete



800 Adressen

- = unterversorgte Adressen
- = Glasfaser gefördert (weiße Flecken)
- = Glasfaser eigenwirtschaftlich
- = Sonderaufruf Gewerbegebiete
- = Kabel-Versorgung / DOCSIS 3.1 / gigabitfähig

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm Upgrade „Hellgraue Flecken“

Upgrade = Hinzunahme von **hellgrauen** Adressen (max. 100 Mbit/s) in den laufenden Ausbau

-> **Upgrade/Änderungsantrag Fördergebiet NORD:**

-> Aufnahmepotenzial: rund 600 Adressen

-> Änderungsantrag in Vorbereitung

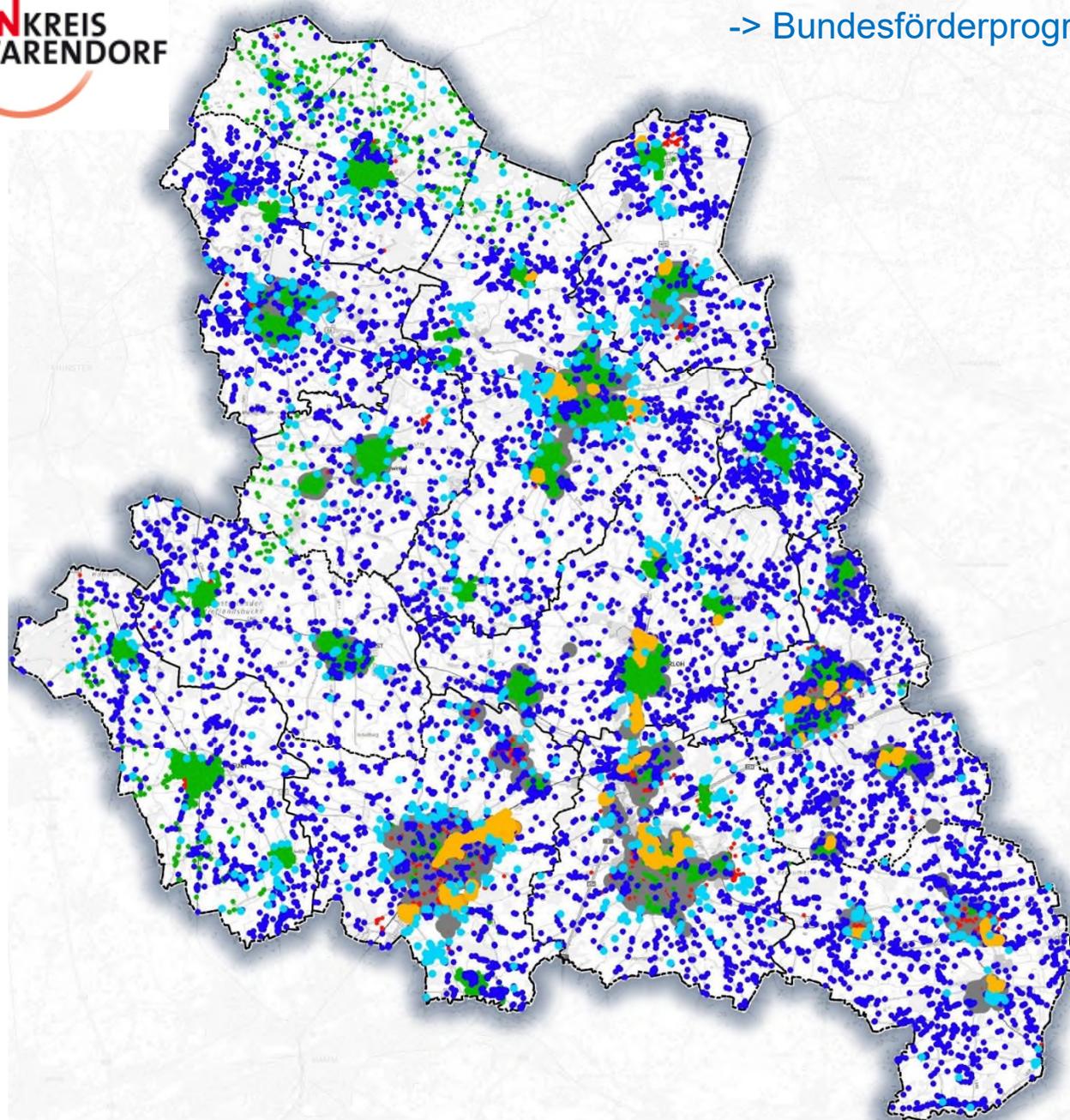
-> **Upgrade/Änderungsantrag Fördergebiet SÜD:**

-> Aufnahmepotential: rund 700 Adressen

-> Änderungsantrag in Vorbereitung

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm Upgrade „Hellgraue Flecken“



1.300 Adressen

- = unterversorgte Adressen
- = Glasfaser gefördert (weiße Flecken)
- = Glasfaser eigenwirtschaftlich
- = Sonderaufruf Gewerbegebiete
- = Upgrade hellgraue Flecken
- = Kabel-Versorgung / DOCSIS 3.1 / gigabitfähig

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm „Graue Flecken“

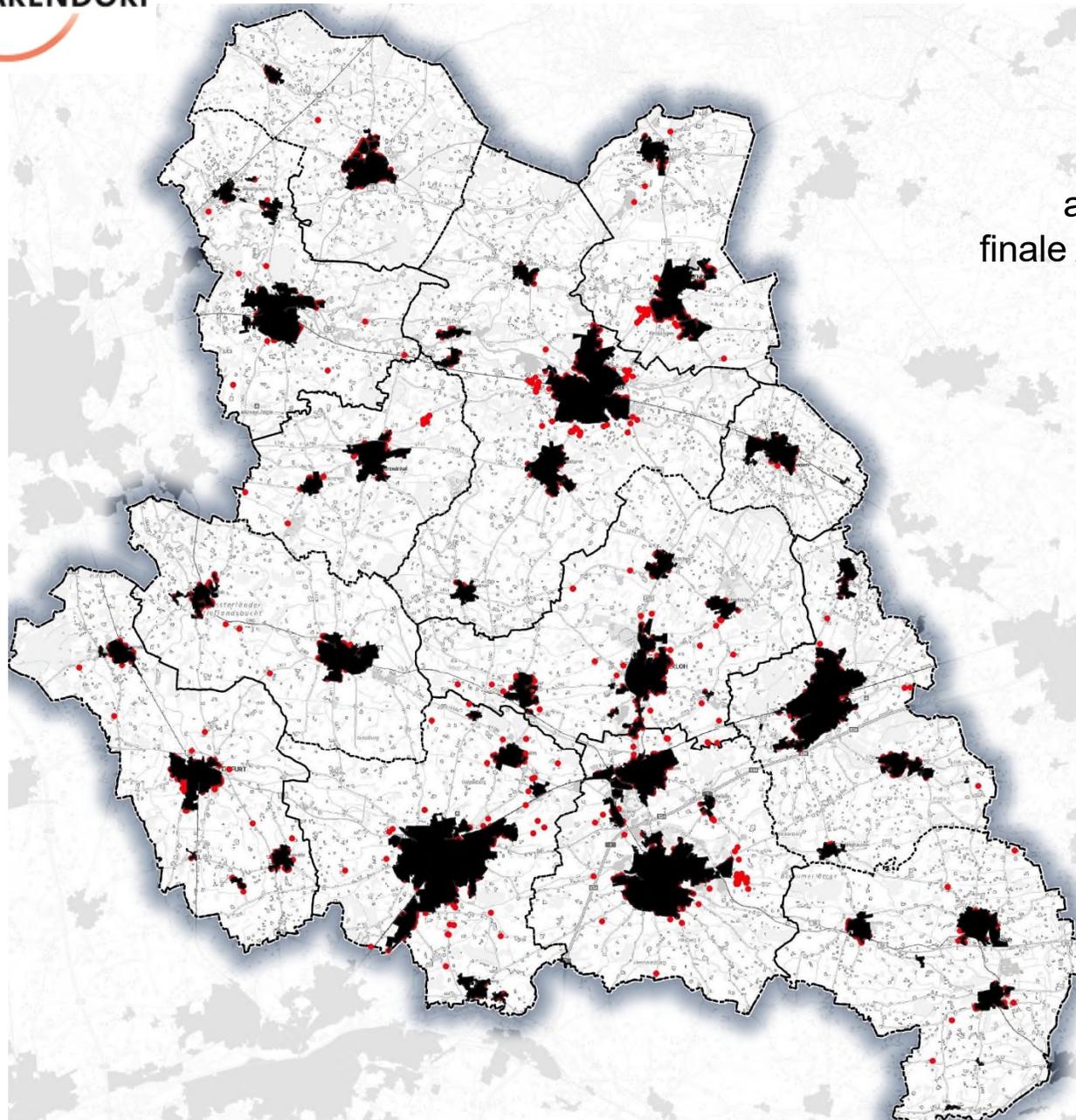
- Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) –

Stichtag zum 15.10.2023

- **Aufgreifschwelle:** nicht mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download verfügbar
 - **Förderausschluss:** Kabelnetz mit mind. dem Standard Docsis 3.1
 - **Einführung von Landesobergrenzen:** NRW = 400 Mio. Euro Bundesförderung
 - **Kriterienkatalog => Anträge werden priorisiert nach den Kriterien:**
 - hoher Anteil weißer Flecken
 - bestehende Versorgungslücken unter Berücksichtigung des eigenwirtschaftlichen und bereits laufenden geförderten Ausbaus
 - Einwohnerdichte
 - interkommunale Zusammenarbeit
- ⇒ **Erreichung einer Mindestpunktzahl = „Fast Lane Antrag“**
- ⇒ **Ansonsten = „Regulärer Antrag“**
- ⇒ **Finanzierung: Bundesförderung = 50%, Kofinanzierung Land NRW = 30%,
=> Eigenanteil der Kommunen = **20%****

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm „Graue Flecken“



aktuell MEV – Auswertung /
finale Anzahl der Adressen noch offen

● = potenzielle Graue-Flecken-Adressen

4. Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Bundesförderprogramm „Graue Flecken“

zeitlicher Ablauf:

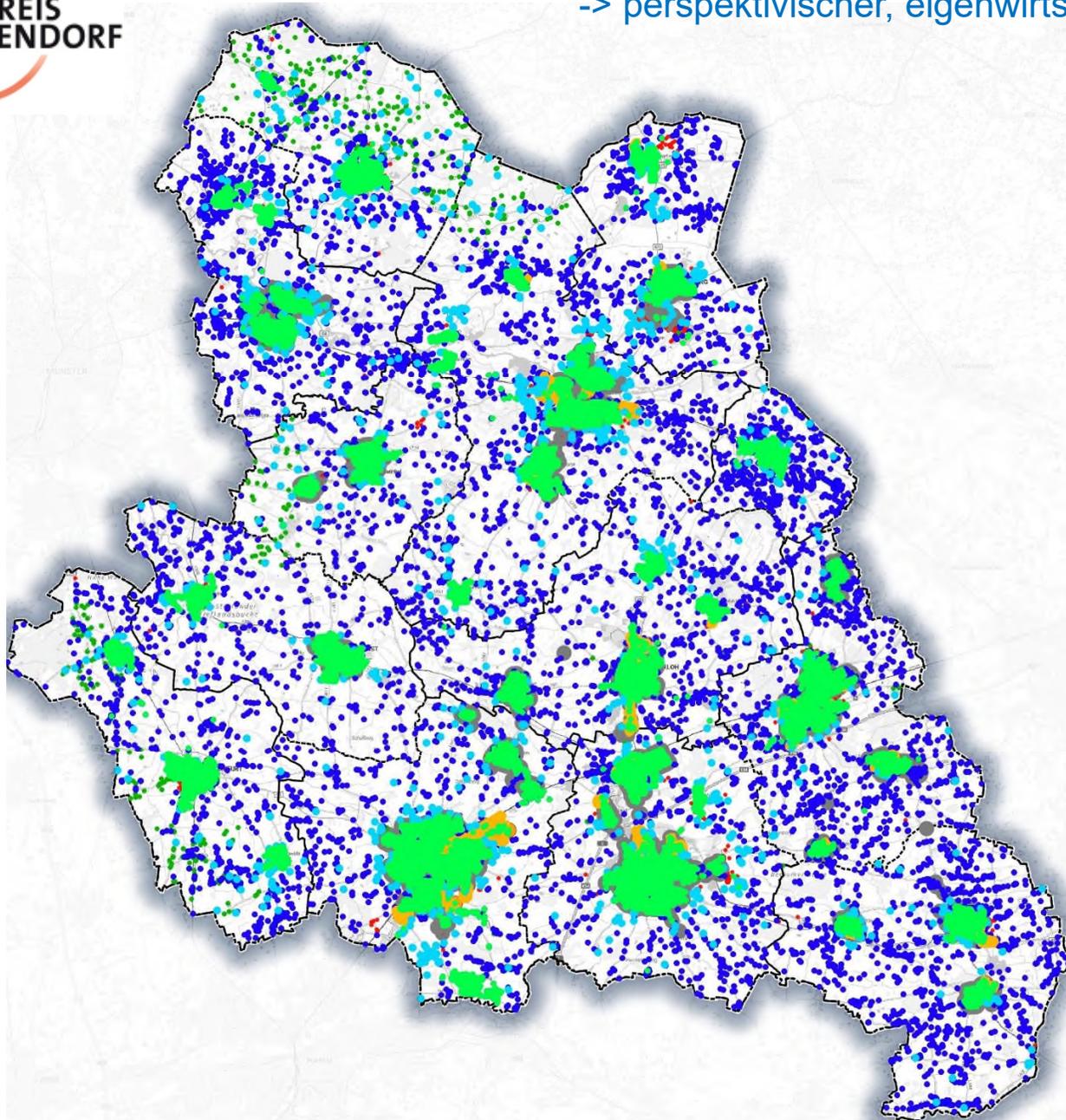
- **Markterkundungsverfahren (MEV):** veröffentlicht am 06.04.2023 / Laufzeit bis 03.07.2023
- **Auswertung MEV / wirtschaftliche Prognose**
- **Vorläufiger Förderantrag zum 15.10.2023 / vorläufiger Zuwendungsbescheid**
- **Europaweites Vergabeverfahren**
- **endgültiger Förderantrag / endgültiger Zuwendungsbescheid**
- **Auftragserteilung / Bau**
- **möglicher Ausbauzeitraum: 2025 – 2027/2028**

// AGENDA

1. **Gebietskulisse Kreis Warendorf**
2. **Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
3. **Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
4. **Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
5. **Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
6. **Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
7. **Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

3. Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau

-> perspektivischer, eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau



65.000 -Adressen

● = Glasfaser eigenwirtschaftlich
perspektivisch

// AGENDA

1. **Gebietskulisse Kreis Warendorf**
2. **Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
3. **Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
4. **Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
5. **Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
6. **Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
7. **Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

3. Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau

1. Zeitlicher und formaler Aufwand
2. Anpassungen der Förderkulisse (Wegfall, Nachrücker, Korrekturen etc.)
3. fehlerhafte Meldungen im Markterkundungsverfahren (Eigenausbau etc.)
4. Gewährleistung der ordnungsgemäßen baulichen Ausführung (Auflagenblatt)
5. Kontrolle der eingesetzten Generalunternehmen/Subunternehmen
6. Verlässlichkeit der Bauzeitpläne
7. Kampfmittelfreigabe
8. Baustopps
9. adressscharfe Abgrenzung der Förderkulisse
10. Mitverlegung / Überschneidung von Fördertrassen in unterschiedlichen Förderphasen / Homes-Passed-Problematik
11. Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger / Aussagefähigkeit der Hotline
12. Begleitung der Kundenakquise

// AGENDA

1. **Gebietskulisse Kreis Warendorf**
2. **Stabstelle Breitbandbüro Gigabit.WAF**
3. **Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-/Gigabit-Ausbau**
4. **Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen**
5. **Weiterer eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau**
6. **Herausforderungen im geförderten Glasfaserausbau**
7. **Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau**

3. Herausforderungen im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau

1. Zielführende Gespräche mit TKU / Branchendialoge
2. Verhinderung „Rosinenpicken“
3. Datenabgleich mit laufenden Förderprogrammen
4. Gewährleistung der ordnungsgemäßen baulichen Ausführung der Förderkulisse
5. Qualität der Aufbruchgenehmigungen
6. Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger / Aussagefähigkeit der Hotline

Für die Zukunft gesattelt.



Vielen Dank – und weiter geht's...

[-> www.gigabit.waf.de](http://www.gigabit.waf.de)

